

## **Material und Bundesländer....**

### **Beitrag von „parents“ vom 9. Mai 2006 17:20**

5. Klasse Realschule. Die Kinder sollten von einer Geografiestunde zur nächsten, die Bundesländer mit den Landeshauptstädten beherrschen.

Ist nicht besonders schwer, viele weiß man sicherlich auch schon, ohne groß auswendig lernen zu müssen.

Weit gefehlt! Ganze 2 (!) Schüler beherrschten die gestellte Aufgabe.

Ich finde es selbstverständlich, dass die Schüler ihr vollständiges Material in der Schule bereithalten. Gefüllte Federtasche und entsprechende Bücher und Hefte zu jedem Fach.

Auch weit gefehlt!!! In der Klasse haben sich seit Beginn des ersten Schultages, über 200 Striche wegen fehlender Hausaufgaben und nicht vorhandenem Material, angesammelt.

Außerdem herrscht ein Lärmpegel in der Klasse, der kaum einzudämmen ist.

Die Art der Beschimpfungen hat eine völlig neue Dimension angenommen. Blöde Kuh, Arsch... ect. gehört zu der harmlosesten Sorte.

Und wir leben in keinem Brennpunktgebiet, ganz im Gegenteil.

Das ist sicherlich nicht übertragbar auf ALLE Schulen bzw. Klassen, aber Realität. Und ich war ziemlich entsetzt und hatte das auch nicht erwartet.

parents

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 9. Mai 2006 17:38**

Kann mich übrigens gut erinnern, dass auch in meiner 9.Klasse Gymnasium nicht jeder - trotz dass es auf war - Bundesländer + Hauptstädte gelernt hatte.

Wolltest Du das einfach nur loswerden oder hast Du eine konkrete Frage?

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „parents“ vom 9. Mai 2006 17:52**

Nein, ich hatte keine Frage. Wollte einfach mal einen Erfahrungsbericht abgeben und vielleicht nachdenklich stimmen.

Es gibt halt immer zwei Seiten einer Medaille.

parents

---

### **Beitrag von „Hermine“ vom 9. Mai 2006 18:44**

Zitat

Es gibt halt immer zwei Seiten einer Medaille.

Sehe ich auch so- und ich finde, hier sieht man ganz gut, dass überall mehr Kooperation und Teamgeist erforderlich ist.

Man kann den Kindern die Bundesländern nicht einfach so von heute auf morgen aufgeben, man sollte sie auch im Unterricht besprechen. Andersherum müssen aber die Kinder das Ganze auch zu Hause wiederholen und da ist die Unterstützung der Eltern gefragt. Ebenso bei den Materialien.

Bei meinen Kleinen bin ich sehr verblüfft, dass die ohne weiteres die meisten der neu erlernten grammatischen Begriffe kennen. Auf meine Nachfrage kam die Antwort: "Sie wiederholen das ja immer wieder- und zwischendrin auch spielerisch, da kann man sich das besser merken."

Ich bin mir aber sicher, dass hier die Eltern auch bei den Hausaufgaben nochmal kontrollieren (man sieht es an den Bleistiftstrichen in den Heften 😊) und ich bin ihnen sehr dankbar dafür!

Liebe Grüße,

Hermine